



stadtoptik-cup
24. bis 26. November 2017
in der Zweienhalle

Deitingen

www.stadtoptik.ch

FUSSBALLSCHULE SCHWEIZ

REGELWERK

stadtoptik 
clever kaufen – besser treffen!

www.stadtoptik.ch

Bull - Cases
www.bull-cases.ch


KOFMEHL
KULTURFABRIK SOLOTHURN


TREUHANDTSCHÄNI
www.treuhandtschaeni.ch



erima 

Futsal = Fussball aufs Wesentliche beschränkt

Der Ball

Der Futsal-Ball ist kleiner und weist einen geringeren Druck auf als ein normaler Fussball. Diese spezifischen Eigenschaften führen zu einem reduzierten Sprungverhalten, was auf hartem Boden eine optimale Ballkontrolle und exakte Zuspiele begünstigt.

Fakten zum Ball:

Umfang 62 – 64 cm (Fussball: 68 – 70 cm).

Druck 0,4 bis 0,6 bar Überdruck (Fussball: 0,6 – 1,1 bar Überdruck).

Gewicht 400 – 440 g (Fussball: 410 – 450 g).

Die Wahl des Balles ist gemäss Reglement des SFV gegeben

Das Spielfeld

Die Spielfeldmarkierungen sind identisch zum Handball. Die Torgrösse beim Indoor Cup entsprechen Toren im Kinderfussball (5x2m). Im Gegensatz zum herkömmlichen Hallenfussball wird beim Futsal, analog zum Rasenfussball, ohne Banden gespielt, ausgenommen bei den F-Junioren, wo die seitlichen Wände benutzt werden können. Der Einkick erfolgt dabei nicht mit den Händen, sondern per indirektem Einkick des **hinter** der Linie gesetzten Balls. Die Seitenlinie darf dabei **nicht** berührt werden.

Die Teams

Während des Spiels stehen pro Mannschaft 5 Spieler (inklusive Torhüter) auf dem Feld. In der Kategorie E wird mit 6 Spielern (inklusive Torhüter) agiert. Auswechslungen sind unbeschränkt möglich. Zudem ist es wie im Eishockey erlaubt, den Torhüter durch einen zusätzlichen Feldspieler zu ersetzen.

Zeitspiel unmöglich

Die Spieldauer beträgt zwölf Minuten: Die Spieluhr wird bei Unterbrechungen aller Art **nicht** angehalten, ausgenommen der Schiedsrichter beantragt ein Timeout. Die Zeitregel bei Freistössen, Eckbällen und Seiten-Einkicks entfällt. Sollte die Fortsetzung des Spiels durch ein Team absichtlich verzögert werden, obliegt es dem Schiedsrichter den Ballbesitz zu wechseln. Diese Einschränkungen fördern eine hohe Spielintensität.

Foulspiel lohnt sich nicht

Analog zum Basketball hat jedes Team pro Spiel ein Kontingent von 3 Fouls. Ab dem vierten Foul erhält die gegnerische Mannschaft für jedes weitere Vergehen, egal wo auf dem Spielfeld dieses begangen wird, einen Strafstoss aus sieben Metern Entfernung zum Tor – ohne dass eine Mauer gebildet werden darf. **Jeder stehende Ball wird indirekt gespielt (ausgenommen der Siebenmeter).**

Wird ein Spieler durch eine rote Karte des Feldes verwiesen, so bleibt er für den Rest der Partie ausgeschlossen. Seine Mannschaft muss allerdings nur für zwei Minuten (oder bis zum nächsten Gegentor) in Unterzahl agieren. Absichtliche „Schwalben“ werden mit einer zwei minütigen Strafe sowie einem Foulspiel für den Gegner geahndet.

Spielaufnahme

Sobald der Torspieler den Ball aus der Hand gespielt oder auf den Boden gelegt hat, ist der Ball frei (= kein Abstoss; Wie wenn der Torspieler den Ball aus dem Spiel in die Hand nimmt).

Diese Regelung gilt auch, wenn der Ball das Spielfeld nicht verlassen hat. Der Ball darf vom Torspieler **nicht über die Mittellinie** geworfen werden. Hingegen darf er einen sich vorgelegten Ball über die Mittellinie spielen. Es gilt die Rückpassregelung gemäss SFV-Bestimmungen.

Tore dürfen in den Kategorien F1 und F2 nur aus der Angriffshälfte erzielt werden.

Keine Einwürfe bei Seitenout. Der Ball wird **hinter** der Linie gesetzt und mit dem Fuss gespielt.

Turnierreglement

1. Teilnehmer /Innen

Spielberechtigt sind Spieler der gemäss SFV-Regelwerk für die entsprechende Kategorie.

Eine korrekt ausgefüllte Spielerliste ist vor Turnierbeginn der Leitung abzugeben.

Es dürfen keine Spieler/innen in zwei verschiedenen Teams spielen z.B. F1 und F2.

Es sind in den Kategorien F, D und C maximal 10 Spieler/innen und 2 Betreuer auf der Spielerliste zugelassen.

Kategorie E sind 11 Spieler/innen und 2 Betreuer erlaubt.

2. Spielmodus

Pro Kategorie (F-, E-, D- und C-Junioren) wird in 2 Gruppen à je 4 Mannschaften,

jeder gegen jeden, gespielt. In der Finalpoule werden übers Kreuz die ¼ Finals

gespielt. 1. Gruppe A vs 4. Gruppe B, 2. Gruppe A vs 3. Gruppe B, 1. Gruppe B vs 4.

Gruppe A, 2. Gruppe B vs 3. Gruppe A

Die Gewinner spielen Halbfinal und Final sowie um den 3. und 4. Platz.

Die Verlierer der ¼ Finals spielen in je zwei Matches um die Ränge 5 bis 8.

Die G-Junioren und C-offen spielen jeder gegen jeden. Halbfinal übers Kreuz 1 vs 4 und 2 vs 3

Platzierungsspiele 5 vs 6 sowie die Verlierer und Gewinner der Halbfinals gegeneinander.

3. Versicherung

Die Turnierleitung haftet nicht für Unfälle und deren Folgen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

4. Ausrüstung

Jede Mannschaft hat in einem einheitlichen Vereinsdress zu erscheinen.

Es darf ausschliesslich in Hallenschuhen gespielt werden.

Schienenbeinschoner sind obligatorisch zu tragen.

5. Betreuung

Für die Belangen der Teams ist Andy Fimian 078 831 33 44 zuständig.

6. Rangordnung

Für das Erstellen der Rangliste aus den Gruppenspielen gelten bei Punktgleichheit:

a) die Tordifferenz

b) die Anzahl der geschossenen Tore

c) Penalty

7. Unstimmigkeiten/Streitfälle

In unvorhergesehenen Streitfällen entscheidet die Turnierleitung endgültig.

8. Spielfeld / Anzahl Spieler/Innen

Gespielt wird gemäss Futsalregeln (siehe Seite 2) auf dem Handballspielfeld.

Torgrösse 5 x 2 Meter. Die Torspieler dürfen den Ball in dem 6m Handballkreis in die Hand nehmen (durchgezogene Linie).

Spielerwechsel dürfen ausschliesslich bei Spielunterbrüchen vorgenommen werden.

Im Spiel selber befinden sich 5 Feldspieler/Innen inklusive Torhüter/-In.

Lediglich in der Kategorie E wird mit 6 Feldspielern inklusive Torhüter agiert.

9. Spieldauer

Ein Spiel dauert in den Kategorien E und D 11 Minuten und in der Kategorie C 12 Minuten. Die F- und G Junioren Spiele dauern 10 Minuten. Massgebend für die Zeitmessung ist die Turnierleitung.
Es erfolgt kein Seitenwechsel.

10. Spielvorbereitung

Das erstgenannte Team jeder Begegnung hat ‚Heimrecht‘, spielt von links nach rechts und bestimmt die Dressfarben. Das ‚Gastteam‘ hat das Recht des ‚Ankicks‘.

11. Spielregeln

siehe Seite 2

12. Ordnung/Sauberkeit

Im gesamten Hallenkomplex herrscht striktes Rauchverbot. **Raucherzonen sind speziell gekennzeichnet.** Weiter ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Mutwillige Beschädigungen der Infrastruktur werden dem jeweiligen Verein in Rechnung gestellt.

Die jeweiligen Mannschaftsbetreuer sind zudem für die Ordnung und Sauberkeit in den Garderoben verantwortlich.

13. Kosten

Die Turnierbeiträge von Fr. 90.-- (Kategorien E, D und C) und Fr. 80.-- (Kategorien G und F) sind beim Check-In zu bezahlen gegen Quittung. Jene Teams, welche das Essen gebucht haben, erhalten beim Check-In einen Essensbon gemäss Mannschaftsliste.

14. Verpflegung

Alle angemeldeten Essen kosten Fr. 40.-- für alle Spieler und Betreuer. Im Preis inbegriffen sind noch 4 Liter Ice Tea.

15. Preise

Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten je einen Pokal.

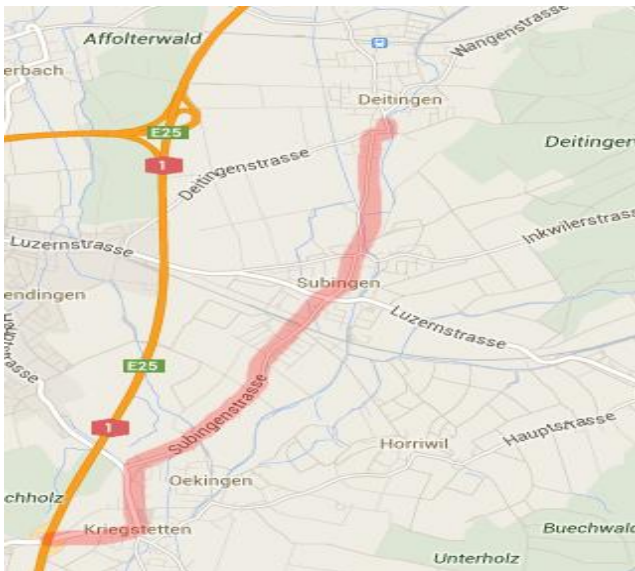
Jeder Teilnehmer erhält zudem noch ein Erinnerungspräsent. In den Kategorien G, F und E wird jedem Spieler/in eine Medaille abgegeben.

16. Nichterscheinen eines Teams

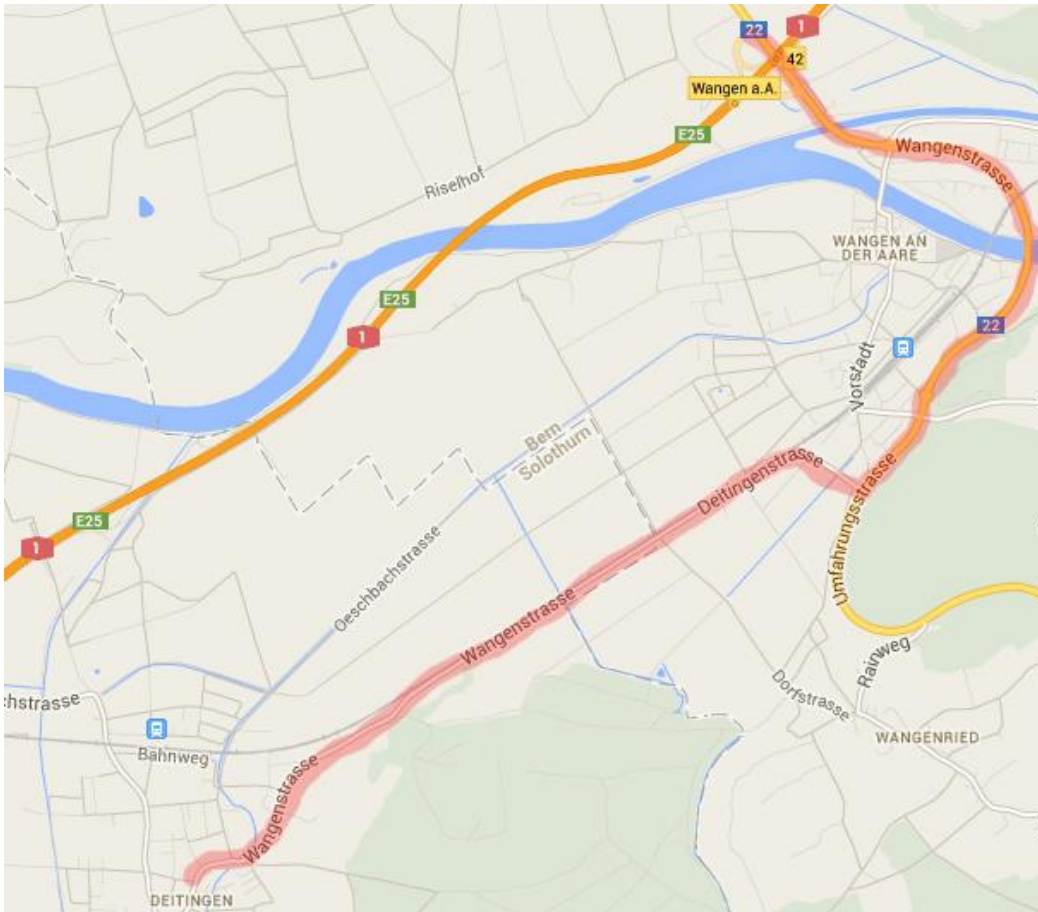
Bei Nichterscheinen eines Teams am Turnier, wird ein Penalty von Fr. 200.00 erhoben und dem entsprechenden Verein in Rechnung gestellt.

17. Kontakte

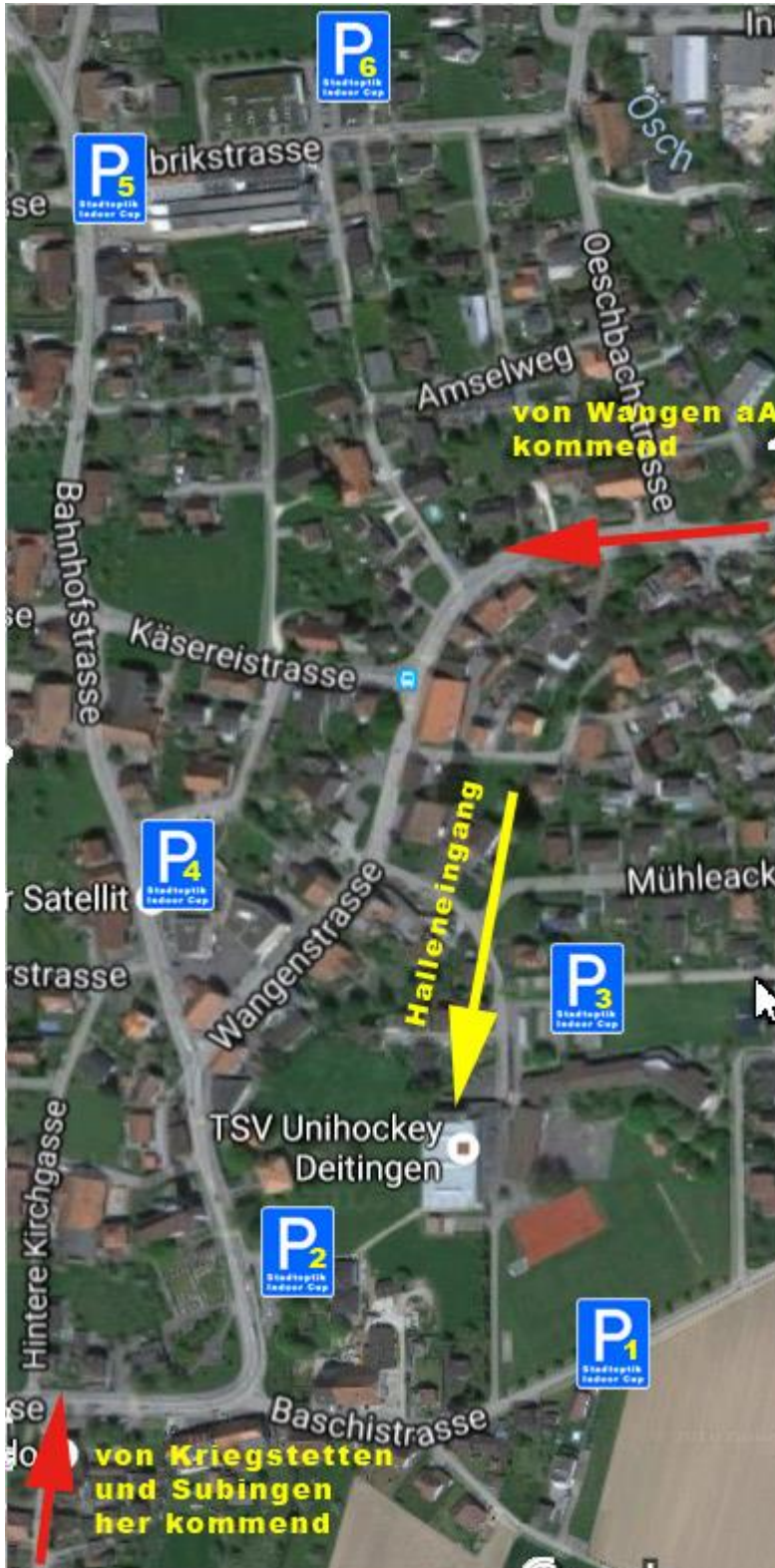
Mannschafts- und Turnierorganisation, Spielplan Andy Fimian +41(0)78 831 33 44
Fussballschule Schweiz



Anfahrt von der Autobahnausfahrt Kriegstetten über Subingen



Anfahrt über Autobahnausfahrt Wangen aA



- P1 ca. 50 Plätze
- P2 ca. 15 Plätze
- P3 ca. 40 Plätze
- P4 ca. 30 Plätze
- P5 ca. 20 Plätze
- P6 ca. 15 Plätze

stadtoptik 
 clever kaufen – besser treffen!
www.stadtoptik.ch

Bull - Cases
 www.bull-cases.ch

KOFMEHL
 KULTURFABRIK SOLOTHURN

TREUHANDTSCHÄNI
 www.treuhandtschaeni.ch

SCHREIER